

Einjährige Berufsfachschulen die den Hauptschulabschluss voraussetzen

Die einjährige Berufsfachschule kann in verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten geführt werden und führt Schülerinnen und Schüler in einen Beruf ein. Sie vermittelt eine fachliche und allgemeine Bildung.

Der Bildungsgang endet mit einer Abschlussprüfung.

Die in Niedersachsen zwölfjährige Schulpflicht gilt mit dem Besuch dieser Schule als abgeleistet, soweit kein weiteres Ausbildungsverhältnis abgeschlossen wird.

Aufnahmevoraussetzungen

In die einjährige Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Fachrichtungen/Schwerpunkte

Folgende Fachrichtungen/Schwerpunkte sind möglich (Einrichtung je nach Bedarf):

Bautechnik; Dachdeckungstechnik; Elektrotechnik; Elektrotechnik (Maschinen- und Antriebstechnik); Fahrzeugtechnik; Gastronomie; Hauswirtschaft; Holztechnik; Körperpflege; Mechatronik; Metalltechnik

Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Sport
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie
- mit Lernfeldern

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis
- mit Lernfeldern

Unterrichtsstunden pro Woche: 36

Für Realschulabsolventen wird bei genügend Meldungen ein Zusatzkurs „Erw. Sek. I - Abschluss“ mit den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf erhöhtem Niveau angeboten.

Während des Bildungsganges soll in geeigneten Betrieben eine praktische Ausbildung von insgesamt 160 Zeitstunden durchgeführt werden.

Prüfungen

Diese Schulform wird mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Abschlüsse und Berechtigungen

Eintritt in die Fachstufe einer Berufsausbildung möglich (bei Anerkennung der einjährigen Berufsfachschule als erstes Ausbildungsjahr).

Nach Besuch der einjährigen Berufsfachschule - Gastronomie - oder - Hauswirtschaft - und einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 Eintritt in die Klasse 2 der Berufsfachschule Ernährung und Hauswirtschaft möglich.

Für Realschulabsolventen:

Den **Erweiterten Sekundarabschluss I** erwirbt, wer am Zusatzkurs „Erw. Sek. I - Abschluss“ teilgenommen hat, im Abschlusszeugnis einen Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 hat und im Fach Deutsch, einer Fremdsprache und dem berufsbezogenen Lernbereich - Theorie jeweils mindestens befriedigende Leistungen nachweist. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Aufnahme

Für die Aufnahme in diese Schulform sind der Schule einzureichen:

1. Antrag auf Aufnahme
(Das Formular ist unter 'www.bbs2-emden.de' oder im Schulbüro - Raum 211 - erhältlich),
2. lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
3. beglaubigte Fotokopie des Abschlusszeugnisses oder zunächst eine Kopie des zuletzt erhaltenen Zeugnisses.

Die Aufnahme wird durch die Schulleitung schriftlich bestätigt.